

Pressemitteilung
Augsburg, 09.03.2023

Nach Halle

Gespräch mit Naomi Henkel-Gümbel, Überlebende des antisemitischen Attentats

Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr | Evangelisches Forum Annahof Hollbau

Naomi Henkel Gümbel war an jenem 9. Oktober 2019 in der Synagoge in Halle, als ein rechtsextremer Attentäter versuchte, in die Synagoge einzudringen. Sie überlebte und trat im Prozess gegen den Täter als Nebenklägerin auf. Nicht nur vor Gericht, auch in verschiedenen bildungspolitischen Projekten und Initiativen engagiert sie sich gemeinsam mit anderen Betroffenen gegen Rechtsextremismus und für eine pluralistische und diverse Gesellschaft.

Museumsdirektorin Carmen Reichert wird mit Naomi Henkel-Gümbel über das Attentat, seine antisemitische Motivation und seine Bedeutung für die jüdische Gemeinschaft sowie über ihr eigenes Engagement sprechen.

Antisemitismus und seine modernen Ausprägungen sind zentrales Thema des Rahmenprogramms zur Ausstellung „Feibelmann muss weg. Ein antisemitischer Vorfall aus der schwäbischen Provinz“, die ab dem 14. März 2023 in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber zu sehen ist. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt.

Datum: Donnerstag, 23. März 2023, 19.00 Uhr

Ort: Evangelisches Forum Annahof Hollbau, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Eintritt: 5,00 € | 3,00 € (ermäßigt)

Anmeldung: unter empfang@jmaugsburg.de oder Tel. 0821-51 36 11

In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern und dem Evangelischen Forum Annahof.

Pressemitteilung

Augsburg, 09.03.2023

Bildmaterial:



F_Henkel-Gümbel_Credits Adela Lovic: © Adela Lovic



F_Synagoge Halle Tür 1: © Reise Reise. CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Die Fotos können im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Eine hochauflösende Version sowie Infos zur Ausstellung „Voices“ finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter www.jmaugsburg.de/presse.

Über einen Hinweis auf die Veranstaltung sowie eine Berichterstattung freuen wir uns. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

i. A. Annika Ramsaier

-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit-

.....
Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
Tel. 0151-64936221

www.jmaugsburg.de

Facebook: @juedischesmuseumaugsbu

Instagram: @juedischesmuseum_augsburg

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben wird gefördert durch den Freistaat Bayern, den Bezirk Schwaben und die Stadt Augsburg.